

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Rechtliche Grundlagen und Begriffe	17
2.1 Schutz vor Diskriminierung	17
2.2 Behinderung, Benachteiligung und Nachteilsausgleich	20
2.3 Integration, Inklusion und Nachteilsausgleich	23
2.4 Angemessene Vorkehrungen, Barrierefreiheit und Universelles Design	24
2.5 Das Wichtigste in Kürze	26
3 Anspruchsberechtigte, Voraussetzungen und Grenzen	29
3.1 Anspruchsberechtigte	29
3.2 Das Verständnis von <i>Behinderung</i> in der ICF	29
3.3 Voraussetzungen für den Anspruch auf Massnahmen zum Nachteilsausgleich	33
3.4 Grenzen des Nachteilsausgleichs	34
3.4.1 Verhältnismässigkeitsprinzip	34
3.4.2 Berufsfähigkeit	35
3.4.3 Inhaltliche (materielle) und formale Anpassungen	36
3.5 Fragen aus der Praxis	38
3.6 Das Wichtigste in Kürze	40
4 Prinzipien	43
5 Einsatzbereiche und Arten von Massnahmen	45
5.1 Stationen auf dem Bildungsweg	45
5.2 Lernsituationen	46
5.3 Arten von Massnahmen	46
5.4 Bestimmung der Massnahmen	48
5.5 Fragen aus der Praxis	53
5.6 Das Wichtigste in Kürze	54

6	Verfahren, Akteure und Übergänge	55
6.1	Verfahren und involvierte Akteure	55
6.2	Übergänge	64
6.3	Fragen aus der Praxis	65
6.4	Das Wichtigste in Kürze	67
7	Andere Massnahmen und Modelle für inklusive Bildung	69
7.1	Andere Massnahmen	69
7.1.1	Sonderpädagogische Massnahmen während der obligatorischen Schulzeit und in der nachobligatorischen Bildung	69
7.1.2	Materielle Anpassungen	71
7.1.3	Hilfsmittel	72
7.2	Modelle und Praktiken für eine inklusionsorientierte Bildung	73
7.2.1.	Universal Design for Learning (UDL)	74
7.2.2	Differenzierung im Unterricht	75
7.2.3	Response-to-Intervention (RTI)	77
7.3	Das Wichtigste in Kürze	80
8	Schlusswort	81
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	85
	Literatur	87
	Über die Autorinnen	95